

Empfehlungen Oktober 2023



zum Lesen

"Der tanzende Direktor - Lernen in der besten Schule der Welt" von Verena Friederike Hasel

Die Autorin ist eine Journalistin, die mit ihrer Familie eine Zeit in Neuseeland gelebt und das neuseeländische Bildungssystem in Gesprächen und Hospitationen erkundet hat. Darüber hinaus hat sie als Mutter die Schulen der eigenen Kinder kennenlernen dürfen. Das Ergebnis ist die sehr beeindruckende Beschreibung, wie Schule und Bildung funktionieren können.

„Mehr und besser. Vorschläge für eine Demokratiebildung von morgen“

Die Hertie-Kommission Demokratie und Bildung hat [Empfehlungen](#) für Demokratiebildung veröffentlicht. Diese stützen sich auf einen umfangreichen Bericht zum Thema, der in den letzten 15 Monaten entwickelt wurde. Begleitend erscheint die Toolbox Demokratiebildung mit Praxisbeispielen aus Schulen.

zum Lesen

„Gemeinsam gegen Schulabsentismus Kommunale Herausforderungen, Strategien und Chancen“

zum Lesen

Wer sich dafür interessiert, wie Schulabsentismus bzw. Schuldistanz auf kommunaler Ebene bearbeitet wird, dem sei das neue [Themendossier](#) der Transferagentur für Großstädte empfohlen. Es geht um gemeinsame kommunale Handlungsoptionen an der Schnittstelle von Schule/Bildung und Jugend.



zum Lesen

Aktueller Newsletter des Bundesprogramms „Demokratie leben“

Themen sind u.a.:

Online-Reihe: Partizipation in Erziehungs- und Bildungseinrichtungen des Kompetenznetzwerks Demokratiebildung im Kindesalter

Online-Fachtag "Kinder im Visier der extremen Rechten" am 8. November

Überblick über Infos zu Rechtsextremismus in Symbolen, Kleidung und Codes, neue Publikationen zu antimuslimischem Rassismus und politischer Sozialisation im Jugendalter.

Das deutsche Schulbarometer

Aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Lehrkräfte. Ergebnisse einer Befragung von Lehrkräften allgemeiner und berufsbildender Schulen, u. a.:

- Verhalten der Schüler*innen ist aktuell größte Herausforderung
- Jede dritte Lehrkraft beobachtet Ängste bei Schüler*innen
- Kinderarmut im Klassenzimmer nimmt zu

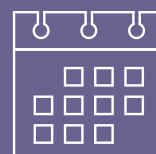
zum Lesen

Schule mitgestalten. Leitfaden für Elternvertretungen an allgemeinbildenden Schulen.

Ganz frisch veröffentlicht hat die SenBJF den Leitfaden für Elternvertretungen an allgemeinbildenden Schulen. Er informiert Elternvertretungen über Aufgaben, Pflichten und Rechte, die bei der Elternarbeit zu beachten sind, über Elternabende, Klassenkonferenzen und die Aufgaben der Gesamtelternvertretung (GEV).

zum Lesen

zum Besuchen



PRÄVENTION. MACHT.
SCHULE.

Islamistische Radikalisierung und Extremismusprävention als Kinderschutzthema an Grundschulen?
Herausforderungen und Transfermöglichkeiten. Kostenfreie digitale Veranstaltungsreihe des Interdisziplinären Zentrums für Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung e.V. (IZRD) Erste Veranstaltung am **18. Oktober, 18-20 Uhr.** Und am **04. Dezember** mit proRespekt-Pilot Wolfram.

[Infos zur Veranstaltungsreihe und Link zur Anmeldung.](#)

„Wer sagt eigentlich, wer wählen darf?“

Am 19. Oktober, 17-19 Uhr, digital
Das Wahlrecht ist ein grundlegendes Element jeder Demokratie. Doch wer bestimmt eigentlich, wer wählen darf und wer sich wählen lassen darf? Gibt es ein „richtiges“ Wahlalter? Wann sind Menschen mündig genug? Dieser Online-Workshop wird die Dilemmata erfahrbar machen, die mit diesen Entscheidungen in einer Demokratie einhergehen. Gearbeitet wird mit der Methode Betzavta des Adam-Instituts in Jerusalem.

[Workshop](#)

Ringvorlesung „Rechte Einflussnahmen: Herausforderungen für die Soziale Arbeit in Ostdeutschland“

Die digitale Veranstaltungsreihe thematisiert (extrem) rechte Einflussnahmen innerhalb der Sozialen Arbeit bzw. an Hochschulen Sozialer Arbeit in unterschiedlichen Schwerpunkten. Dabei wird immer wieder Bezug genommen auf extrem rechte Mobilisierungen und Verankerungen innerhalb von Stadtgesellschaften und ländlichen Räumen in Ostdeutschland. Inwieweit es sich um Spezifika Ostdeutschlands handelt oder dies doch gesamtdeutsche Problemlagen beschreibt, soll innerhalb der Vorlesungsreihe immer wieder Bezugspunkt der Diskussion sein.

[Ringvorlesung.](#)

Coaching zu Mikrofortbildungen an Schulen

Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung möchte mit dem Coaching zu Mikrofortbildungen Schulkollegien stärken, aus sich heraus schnell und zeitgemäß schulinterne Fortbildungen zu organisieren. Es soll ein geeigneter Rahmen geschaffen werden, der die Weitergabe von Wissen im Kollegium fördert und auch neuen Kolleg:innen das Ankommen in Ihrer Schule erleichtert. Für die nächste Coaching-Phase **Januar-Juni 2024** sind noch Plätze frei.

[hier anmelden](#)

<p>Gute Bildung für alle - Veranstaltung der FES Berlin</p>	<p>Am 26. Oktober, ab 18 Uhr: Das deutsche Schulsystem steht vor massiven Herausforderungen, verschärft wird die Situation durch den akuten Lehrkräftemangel. Um diesen Problemen begegnen zu können, muss Bildungspolitik auf allen Ebenen handlungsfähiger und wirksamer gemacht werden. Wie eine engere, zielgenauere und verbindlichere Kooperation über alle föderalen Ebenen hinweg gestaltet werden kann, darüber wird mit Vertreter*innen aus Bund, Ländern und Kommunen diskutiert.</p>	<p>Anmeldung und weitere Infos</p>
<p>Migration Lab: Online- Fortbildung für Lehrer*innen</p>	<p>In diesem Jahr finden noch zwei Fortbildungen mit dem Titel „Jede:r hat eine bewegende Geschichte“ statt: am 08. und 28. November, jeweils 14.30-17 Uhr, digital. Lehrer*innen und pädagogische Fachkräfte der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli haben ein fächerübergreifendes Unterrichtskonzept entwickelt, präsentieren ihr Projekt Migration LiVe und geben Anregungen für die Umsetzung in den Unterrichtsalltag. Spannend für proRespekt, wenn es darum geht, die fächerübergreifenden Themen Gewaltprävention und Demokratiebildung gemeinsam mit Lehrkräften curricular zu verankern!</p>	<p>Online-Fortbildung</p>
<p>Blick in meine Praxis: rassismus- und antisemitismuskritisch Arbeiten. Perspektiven für pädagogische Fachkräfte</p>	<p>Am 04. Dezember- Anmeldeschluss 08. Oktober Neben einem grundsätzlichen (kritischen) Verständnis von Rassismus und Antisemitismus möchten dieser Workshop vor allem die Erfahrungen der Teilnehmenden in ihrer Arbeit aufgreifen. Nicht zuletzt möchten wir einen Blick in die Zukunft werfen und Impulse einer rassismus- und antisemitismuskritischen Organisationsentwicklung kennenlernen. Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig, das Seminar richtet sich explizit auch an Neueinsteiger*innen in das Thema.</p>	<p>Fortbildung</p>
<p>Webtalk-Reihe „Innovative Ansätze der politischen Bildung und universellen Präventionsarbeit – Erfahrungen, Zugänge und Materialien“</p>	<p>Im Oktober/November: Die Webtalk-Reihe stellt Ansätze und Methoden der politischen Bildung und universellen Extremismusprävention vor, die der Attraktivität von extremistischen Angeboten entgegenwirken, junge Menschen für einfache Welterklärungen sensibilisieren und Handlungsfähigkeiten im Umgang mit Pluralismus, Widersprüchen und Ambiguitäten fördern sollen.</p>	<p>Webtalk-Reihe</p>
<p>Digitaler Familientalk zu Medienkompetenzen</p>	<p>Wie viel Zeit kann mein Kind bedenkenlos am Tablet verbringen? Was sollten Heranwachsende im Internet besser nicht preisgeben? Welche Chancen, aber auch welche Gefahren gehen mit der Nutzung von sozialen Medien einher? Eltern und weiteren interessierten Personen wird in dem etablierten Format durch geschulte Fachkräfte Unterstützung beim Umgang mit der Mediennutzung von Kindern angeboten.</p>	<p>mehr Infos hier</p>
<p>Workshops Antidiskriminierungsnetz- werk des Türkischen Bundes in B/BRB</p>	<p>Sensibilisierungs-Workshop zum Kritischen Weißsein wird vom 11.-12. November Der Empowerment-Workshop für Menschen of Color und Menschen mit Rassismuserfahrungen wird vom 17.-19. November stattfinden.</p>	<p>Infolyer Kritisches Weißsein Infolyer Empowerment</p>

zum Anschauen

Arte Dokumentation „Die Schule von morgen“
Zweiteilige Dokumentation zu den Themen „Schule und Hirn“
sowie „Schule und Innovation“.



zum Mitmachen



Bedarfe pädagogischer Fachkräfte in der Arbeit gegen Hass im
Netz

Die Online-Befragung richtet sich an Fachkräfte, die mit Kindern,
Jugendlichen oder Multiplikator:innen zu Hass im Netz arbeiten
oder es in Zukunft beabsichtigen. Ziel ist, langfristig einen besseren
Beitrag zur Vernetzung von Fachkräften mit bestehenden
Projekten zu leisten, aber auch Materialien und Methoden für
Fachkräfte bereitzustellen.

und sonst so?

Der Bundeswettbewerb „Demokratisch Handeln“ ist ein Kinder-
und Jugendwettbewerb zur Förderung der demokratischen Kultur.
Er wurde 1990 gegründet und zeichnet Demokratieprojekte aller
Art aus dem schulischen und außerschulischen Bereich aus. Die
Bewerbung ist vom 1. Juli bis 15. Dezember jeden Jahres möglich.

Im Newsletter des Blogs berlin-familie.de gibt es regelmäßig
Hinweise zu Fördermöglichkeiten zu unterschiedlichsten, vor allem
aber schulbezogenen Themen. Hier gehts zur Anmeldung.

Kind im Zentrum ist umgezogen und befindet sich nun am Kapweg
4, 13405 Berlin, Nähe Kurt-Schuhmacher-Platz.



Du vermisst etwas oder hast einen Tipp, den du
gerne teilen möchtest? Schicke gerne eine Mail an
unsere ÖA-Mitarbeiterin Clara.